



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Am 21. September 2007 Unbekannte Seiten aus dem Tagebuch der Erde: Viele Veranstaltungen zum Tag des Geotops 2008

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit - Pressemitteilung Nr.: 187/08

Ministerium für Wirtschaft und
Arbeit - Pressemitteilung Nr.: 187/08

Magdeburg, den 8. September 2008

Am 21. September 2007
Unbekannte Seiten aus dem Tagebuch der Erde: Viele Veranstaltungen zum Tag des
Geotops 2008

Steinerne Zeugen der Erdgeschichte stehen am 21.
September im Blickpunkt. Zum 7. Tag des Geotops werden deutschlandweit verwunschene
Quellen, unergründliche Höhlen und markante Gesteinsformationen von Experten vorgestellt.
In Sachsen-Anhalt hat das Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) 12
Veranstaltungen vorbereitet, um auf unbekannte Seiten aus dem Tagebuch der Erde
aufmerksam zu machen ([https://www.sachsen-anhalt.de/
LPSA/index.php?id=19779](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=19779)). Es besteht die Möglichkeit, Sachsen-Anhalt unter
Tage im Bergwerk sowie über Tage auf Wanderungen zu erleben. Begleitet von
erfahrenen Geologen, erfahren die Teilnehmer erstaunliche Dinge über den Boden
unter ihren Füßen.

Der Tag des Geotops wurde erstmals 2002 im Jahr der Geowissenschaften begangen. Er soll Interesse wecken für die Erde, ihre Entstehung sowie für die Entwicklung des Lebens. Die deutschlandweit rund 200 Veranstaltungen sind mit einem Kurzprofil auf den Internetseiten der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften beschrieben (www.tag-des-geotops.de).

Veranstaltungen zum 7. Tag des Geotops in Sachsen-Anhalt:

Tourismusregion Altmark

Darnewitz bei Stendal

1. „Eiszeitzeugen in Darnewitz - Geschiebegarten und Feldsteinbauten“

Treff: 14 Uhr am Geschiebegarten Darnewitz (im Ort ausgeschildert)

Einführungsvortrag: 15 Uhr „Was die Steine erzählen“ Granit, Gneis und Co im Findlingsgarten Darnewitz von Dr. Frank Wackwitz, IHU Geologie und Analytik Stendal

Führung: 15.30 Uhr „Geführter Rundgang durch den Geschiebegarten“

Vorführung: 16 Uhr „Einen Steinmetz bei der Arbeit beobachten“

Veranstalter: Verein „Wir für Darnewitz e. V.“

Arendsee

2. Der Arendsee „Großerdfall in der Altmark“

Die Entstehung des Arendsees hat

eine geologische Ursache. Diese und sonstige Besonderheiten werden erklärt. Auf der *MS Queen Arendsee* erfahren Sie bei einer See-Rundfahrt weitere interessante Dinge über den See.

Treff: 10 Uhr, Kinder- und
Jugenderholungszentrum Arendsee, Am Lindenpark 4-7

Führung: Olaf Hartmann, Brunkau und Günter
Schönberg (LAGB Sachsen-Anhalt)

Dauer: ca. 2 Std.

Ansprechpartner: Olaf Hartmann; Tel.: 039361 51522;
Mail: o.h.hartmann@web.de

Hoppenstedt

3.
*Steilgestellte
Kalkwände und entrollte Kopffüßer - die Kreide von Hoppenstedt*

Geologisch-paläontologische
Führungen durch ehemaligen Steinbruch Hoppenstedt,

Treff: 10 & 17 Uhr, Eingang des
Steinbruchs

Führung: Dr. Rudolf Brödemann,
Naturkundemuseum Magdeburg

ACHTUNG : Zugang nur über das Besucherleitsystem
möglich (Naturschutzgebiet), die Wege dürfen nicht verlassen werden!

Tourismusregion Anhalt-Wittenberg

Bitterfeld

4. Bernstein - Tränen der Götter

Die Welt des Bitterfelder

Bernsteins ¿ Ausstellung zur Geologie und Fördergeschichte des Bitterfelder
Bernsteins ¿ Umfangreiche und einmalige Inklusenausstellung

Treff: Kreismuseum Bitterfeld

Öffnungszeiten: 10 Uhr - 16 Uhr

Kosten: 2 ¿ pro Person (ermäßigt 1 ¿)

Veranstalter: Kreismuseum Bitterfeld, 06749
Bitterfeld, Kirchplatz 3

Ansprechpartner: Uwe Holz, Tel.: 03493 401113

Tourismusregion Harz und
Harzvorland

Im Teilgebiet Harz
(Sachsen-Anhalt) des Geoparks Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen sind
folgende Veranstaltungen geplant:

Neckendorf

5. ¿Erze, Erdfälle und eine Kanzel für den Teufel...¿

Geologisch-montangeschichtliche
Wanderung im Raum Neckendorf

Treff: 9.30 Uhr, Großer Parkplatz an der
Bushaltestelle Neckendorf, Ortsausgang Richtung Bischofrode

Führung: Dr. Carl-Heinz Friedel (LAGB), Elmar
Hebestedt (Förderverein Mansfeld-Museum e.V.), Mitwirkung: Dr. H. Volkmann (Eisleben)
und V. Heine (Rammelburg)

Dauer: ca. 5-6 Stunden (ca. 5,5 km
Wegstrecke); Mittagessen ist gegen 13 Uhr in der ¿Waldgaststätte¿ in Neckendorf
möglich

Ansprechpartner: Monika Wetzel; 03475 6677916; mwetzel@mansfelderland.de;

Carl-Heinz Friedel; Tel.: 0345 5212105;

friedel@lagb.mw.sachsen-anhalt.de

Blankenburg

6. Exkursion auf dem Geologischen Wanderweg

Auf diesem 4,5 km langen Rundwanderweg werden an 10 Wanderpunkten Geotope vorgestellt, die für den geologischen Untergrund und die Landschaftsformen charakteristisch sind und Rückblicke in Jahrtausenden der Erdgeschichte bieten.

Treff: 9 Uhr, Parkplatz Kloster Michaelstein bei Blankenburg

Dauer: ca. 3 Std.

Führung: Dipl.-Ing. S. Panterodt

Informationen: Tourist- und Kurinformation Blankenburg, Tel.: 03944 2898

Rübeland

7. Vom blauen See in die Erzgrube

Exkursion nach Rübeland und Elbingerode

Treff: 9.30 Uhr, Hüttenmuseum Thale mit PKW (Fahrgemeinschaften)

Dauer: max. 5 Std.

Führung: Mario Fischer

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich. Jeder Exkursionsteilnehmer erhält Informationsmaterial.

Ballenstedt

8. Rund um die Gesteine & eine geologische Wanderung

„Rund um die Gesteine“ &
Geologie, Harzentwicklung, Natur, Geschichte

Treff: 10 Uhr, Wanderparkplatz „Auf den Steinbergen“ / Abzweig Gelbes Haus, am Ortseingang von Gernrode oder Harzgerode kommend

Dauer: 3 Std.

Führung: Jürgen und Martin Klocke

Gernrode

9. Mineralienausstellung in Gernrode

Treff : 10 - 12 Uhr, Schul- und Stadtmuseum, St. Cyriakusstraße in Gernrode

Veranstalter: Kulturverein „Andreas Popperodt“

10. Geologische Wanderung im ehemaligen Bergbauegebiet Gernrode

Die Lage Gernrodes am Rande des Harzes mit seinen reichen Vorkommen an Erzen führte auch hier zu einem bergmännischen Abbau. Schon 1037 erblühte der Bergbau am Osterberg. Gefördert wurde Erz, Kupfer, Zinn, Silber und Blei. Später gab es auch an anderen Stellen Bergwerke oder Stollen. Lassen Sie sich bei dieser Wanderung überraschen.

Treffpunkt: 13 Uhr, ab der „Alten Elementarschule“, ehemaliges Bergbauegebiet

Führung: Herr Kunze, Gernrode

Dauer: ca. 2 Stunden

Tourismusregion Halle & Saale -
Unstrut

Bad Kösen

11. Zwei Weltmeere in zwei Stunden ohne
Bademöglichkeit

Wanderung und Vorstellung des
Konzeptes „Geologischer Lehrpfad Bad Kösen“

Von Bad Kösen bis zur Burg Saaleck
gibt es geologische Zeugen zweier Weltmeere, die vor mehr als 250 Millionen
Jahren dieses Gebiet bedeckten. Sie kündeten von einem mehrfachen gravierenden
Klimawechsel in diesem Raum.

Treff: 9.30 Uhr Bad Kösen, Romanisches
Haus

Führung: Dr. Matthias Thomae (LAGB Sachsen-Anhalt,
Halle)

Dauer: ca. 4 Stunden

Anmeldung : E-Mail: Thomae@lagb.mw.sachsen-anhalt.de;
Tel.: 0345-5212184

Markwerben

12. „Natur begreifen“ am Geotop in der Gärtnerei
Dechant-Fabig ,

Treff: 9 bis 18 Uhr, Gärtnerei
Dechant-Fabig , Salpeterhütte 9, 06667 Markwerben

Vorträge: um 10 Uhr und 12 Uhr: „Markwerben
in der Eiszeit & Zur jüngeren Erdgeschichte des Saaletals bei Weißenfels“ von Dr.
Stefan Wansa (LAGB, Halle)

Ansprechpartner: Elke Fabig, Tel.: 03443 200319,
0177 7219326

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Pressestelle
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg
Tel: (0391) 567 - 43 16
Fax: (0391) 567 - 44 43
Mail:
pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de

Impressum: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 567-4316
Fax: +49 391 567-4443
E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de
Web: www.mw.sachsen-anhalt.de
Twitter: www.twitter.com/mwsachsenanhalt
Instagram: www.instagram.com/mw_sachsenanhalt